

Ortsverband Seeon-Seebruck-Truchtlaching

Artikel vom 21.03.2023

Jahreshauptversammlung 2023

Franz Wörndl übernimmt Vorsitz des CSU Ortsverbands Seeon-Seebruck



v.l. Ludwig Schaumberger, Franziska Böhnlein, Christian Schuchert, Simon Wallner, Franz Wörndl, Johannes Spiel, Dr. Ulrich Zißler, Sabine Eyrich, Siegfried Walch



SEEON. Am Dienstag, den 21.03.2023 hielt der CSU Ortsverband Seeon-Seebruck-Truchtlaching im Neuwirt in Truchtlaching seine alljährliche Jahreshauptversammlung mit Vorstandsneuwahlen ab. Mit Landrat Siegfried Walch und Franziska Böhnlein als CSU Wahlkreis-Listenkandidatin für die bevorstehende Landtagswahl konnten in diesem Jahr sogar zwei interessante Gäste zur Veranstaltung willkommen geheißen werden.

Zunächst jedoch begrüßte der scheidende CSU Ortsvorsitzende Josef Daxenberger alle anwesenden Gäste und rekapitulierte das vergangene Jahr, welches globalpolitisch natürlich wesentlich von der Ukrainekrise mit all ihren negativen Auswirkungen wie Energieknappheit und galoppierender Inflation geprägt war. Des Weiteren blickte Daxenberger auf eine sehr informative Veranstaltung im Kloster Seeon im vergangenen Dezember zurück, welche spannende Einblicke in die Umsetzung des strategischen Entwicklungskonzepts des Klosters durch den Bezirk Oberbayern bot.

Äußerst positiv fiel der diesjährige Kassenbericht durch Schatzmeister Simon Wallner aus, der trotz hoher Abgaben an den Kreisverband eine Mehrung des Kassenbestandes berichten konnte. Die jederzeit ordentliche Kassenführung konnte auch durch die Kassenprüfer um Franz Prambs jun. als vorbildlich bestätigt werden, woraufhin die Vorstandschaft von der Versammlung einstimmig entlastet wurde.

Eine einschneidende Veränderung für den Ortsverband brachten die anschließenden turnusmäßigen Neuwahlen hervor: Der langjährige Ortsvorsitzende Sepp Daxenberger stellte sich wie lange angekündigt nicht mehr zur Wiederwahl und wechselte in die Riege der Beisitzer. Mit überwältigender Mehrheit wurde Franz Wörndl zu dessen Nachfolger an die Spitze des Ortsverbandes gewählt. Überdies wurde mit Sabine Eyrich eine weitere stellvertretende Vorsitzende ins Gremium berufen.

Ansonsten verblieb der Kernvorstand in der bewährten Besetzung mit Christian Schuchert und Dr. Ulrich Zißler als Stellvertreter, Simon Wallner als Schatzmeister und Johannes Spiel als Schriftführer. Auch Ludwig Schaumberger wurde in seiner Rolle als Jugendbeauftragter bestätigt. Darüber hinaus wurden die Delegierten in die Kreisvertreterversammlung aus den Reihen der Vorstandschaft gewählt.

Im Anschluss spannte Landrat Sigi Walch in seinem Referat einen weiten Bogen über viele aktuelle Themen der Landkreispolitik: Von den Herausforderungen, welche mit dem Flüchtlingsstrom in Folge der Ukrainekrise einhergehen, über die aktuellen Entwicklungen im touristischen Bereich bis hin zu den Maßnahmen zur Weiterentwicklungen der Kreiskliniken und Kreisaltenheime. Insbesondere der Neubau einer Kurzzeitpflege am Trostberger Krankenhaus soll hierbei eine sozialpolitische Lücke schließen und den Bürgerinnen und Bürgern helfen, oftmals entstehende Betreuungslücken zwischen Akutbehandlung und stationären Rehabilitationsmaßnahmen zu schließen.

Besonderen Augenmerk legte Walch jedoch in seinem Vortrag auf die Bildungspolitik als echten Markenkern der CSU Kreispolitik. So werden in den kommenden Jahren über 300 Millionen Euro in Bildungsprojekte investiert. Hiervon profitieren alle Zweige der schulischen, akademischen, vor allem aber auch der beruflichen Bildung im Landkreis Traunstein – insbesondere durch den beschlossenen Neubau der Berufsschule I in Traunstein, die Sanierung des Hertzhaimer Gymnasiums in Trostberg sowie den neu entstehenden Campus Chiemgau.

Abschließend hatten Sigi Walch und Franz Wörndl noch die große Ehre, Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften in der CSU zu überreichen. So wurden Brigitte Stefan, Bernd Feierabendt sowie Matthias Untermayer für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt, während Christian Schuchert und Bernd Ruth für 10-jährige Parteizugehörigkeit ausgezeichnet wurden. Als Höhepunkt der Ehrungen wurde Sepp Daxenberger die CSU Ehrenraute als Anerkennung für seine langjährige erfolgreiche Führung des Ortsverbandes verliehen.